

Grundlagen systemischen Arbeitens

2-teilige Fortbildungsreihe

Fortbildungsreihe

Inhalt

Wir laden ein zu einem anderen, einem systemischen und ressourcenorientierten Blick auf das einzelne Kind, seine Eltern und seine Familie. Durch einen hohen Anteil an erfahrungsbezogenem Üben ist der Transfer in die Praxis gewährleistet.

In Modul 1 stehen die Grundlagen systemischer Sichtweisen und das Wissen um ein systemisches Beratungsverständnis im Mittelpunkt, die Auftragsklärung und die Gestaltung eines Erstgesprächs. Die Teilnehmenden setzen sich mit Grundpositionen und dem Menschenbild in der systemischen Arbeit auseinander. Sie lernen lösungs- und ressourcenorientierte Fragetechnik kennen. Die Teilnehmenden lernen, mit systemischer Gesprächsführung die Kooperationsbereitschaft der Klient:innen zu erhöhen und ressourcen- und lösungsorientiert auf Ziele hinzuarbeiten.

In Modul 2 reflektieren wir die eigene Familienbiographie in Hinblick auf erlebte Muster. Es wird sich mit eigenen Wirklichkeitskonstruktionen auseinandergesetzt. Durch das Kennenlernen der unterschiedlichen systemischen Methoden werden neue Ressourcen für die kreative Gestaltung des beruflichen Handelns entdeckt.

Nutzen

Die Teilnehmenden lernen, nicht mehr nur den Fokus auf das einzelne Kind zu richten, sondern verstärkt auf das "System Familie". Dabei wird der Notwendigkeit Rechnung getragen, dass pädagogische Fachkräfte mehr und mehr für Eltern, Erziehungsberechtigte und unterschiedliche Hilfersysteme auch beratend tätig sind.

Zeitrahmen / Programm

Modul 1: Einführung in Systemisches Arbeiten
10.05. - 12.05.2027

- Mehrperspektivität
- Haltung und Wertschätzung
- Systemisches Beratungsverständnis

Modul 2: Einführung in systemische Methoden
07.07. - 09.07.2027

- Biographisches Arbeiten / Genogramm
- Skulpturarbeit / - Familienbrett

Die Module beginnen jeweils am ersten Tag um 10:00 Uhr und enden am letzten Tag gegen 16:00 Uhr.

Methoden

Vorträge, Einzel-, Klein- und Großgruppenarbeit, viele praktische Übungen, gemeinsames Reflektieren

Anbieter

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho

Kooperationspartner

Stätte der Begegnung e.V. Institut für Bildung und Kommunikation, Vlotho

Referentin / Referent



Ines Bollmeyer
Dipl.-Pädagogin

Auskunft zu Inhalten



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.
LWL-Bildungszentrum

Online anmelden

<https://www.lwl-bildung.de/detail?seminar=52452>

Veranstaltungsnummer

27-0603-202-0006-0001

Datum

10.05.2027 - 09.07.2027

Anmeldeschluss

19.04.2027

Ort

LWL-Bildungszentrum
Jugendhof Vlotho
Oeynhausener Str. 1
32602 Vlotho
Tel.: 05733 923-0
[Karte und Routenplaner](#)

Teilnehmendenkreis

Pädagogische Fachkräfte
in Kita, OGS, OKJA, ASD,
Jugendamt, Schule, HzE

Teilnehmendenzahl

16

Kosten

640,00 €
Teilnahmeentgelt
192,00 € Verpflegung
404,00 € Übernachtung
EZ mit Vollverpflegung
**inkl. gesetzl.
Umsatzsteuer**



Ines Bollmeyer
E-Mail: ines.bollmeyer@lwl.org
Telefon: 05733 923-324

Auskunft zu Anmeldung und Organisation



Sabrina Heinz
E-Mail: sabrina.heinz@lwl.org
Telefon: 05733 923-314

Wir über uns

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) steht für erstklassige Fortbildungen im Bereich Kinder- und Jugendhilfe sowie im Fachgebiet Suchthilfe. Durch die Kombination bewährter und innovativer Methoden bieten wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, beruflich und persönlich zu wachsen. Mit unseren praxisorientierten Angeboten fördern wir den Erfahrungsaustausch in unserer Region. Was uns auszeichnet? Hochwertige Wissensvermittlung zu fairen Konditionen. www.lwl-bildung.de